



Flightright

“Mit Geld kann man keine Wunder vollbringen, aber leidenschaftlichen Menschen Starthilfe geben.”

- Deutsches Nachwuchs-Segelteam gestern und heute im “Red Bull Youth America’s Cup” in Bermuda am Start
- Das Foiling-Rennen ist die Nachwuchs-Edition des “America’s Cup”, der ältesten und bekanntesten Segelregatta
- Flightright macht sich als Sponsor stark für das deutsche Team

Potsdam, 16.06.2017 – Seit gestern befindet sich das deutsche Foiling-Team im Qualifizierungsrennen beim “Red Bull Youth America’s Cup” in Bermuda. Diese Jugend-Edition des America’s Cup wird von Foiling-Seglern aus aller Welt im Alter zwischen 20 und 25 Jahren bestritten und kürt die besten Foiling-Segler dieser Altersklasse weltweit. Auch das deutsche Team tritt gegen die internationale Elite des Segelsports an und macht einen wichtigen Schritt in Richtung Profikarriere. Unterstützt wird das Team um Olympiateilnehmer und Steuermann Paul Kohlhoff von dem Potsdamer Fluggastrechte-Portal Flightright (www.flightright.de).

Pioniere des Legal Techs unterstützen revolutionären Segelsport

Flightright unterstützt das junge Segelteam als einer der Hauptsponsoren. Vor allem die finanzielle Unterstützung hilft dem Team beim Versuch, den Pokal nach Deutschland zu holen. Flüge, Meldegelder, Coaching, Ausrüstung - die Kosten beim Foiling sind immens. Dank Flightright und anderer Sponsoren kann das deutsche Nachwuchsteam die große Chance in Bermuda wahrnehmen.

Dr. Philipp Kadelbach, Gründer von Flightright, ist selber Segler und stolz auf das Team:

“Wir freuen uns sehr, dass das deutsche Team jetzt in Bermuda ist und im Kampf um die Siegestrophäe sein Bestes gibt. Die Jungs sind großartige Segler und haben sehr viel trainiert. Foiling ist ein extremer Sport und der Cup wird das ganze Können des Teams abverlangen. Die High-Performance-Katamarane fliegen mit 90 km/h über das Wasser - nicht umsonst nennt man den America’s Cup auch “Formel 1 der Meere”.

Kadelbach sieht viele Parallelen in Flightright als Unternehmen und dem jungen Foiling-Team:

“Wir haben uns ganz bewusst dazu entschieden den Jungs zu helfen, weil wir diesen leidenschaftlichen Jungs die Chance geben wollten, ihre Träume zu verwirklichen. Erfolg hängt für mich nicht nur mit der eigenen Leistung zusammen, sondern es spielen auch Faktoren wie Netzwerk und vor allem das Team eine wichtige Rolle. Auch als Start-up ist man auf Investoren und



Flightright

deren Geld angewiesen, um den Traum vom eigenen Unternehmen wahr werden zu lassen. Du brauchst jemanden, der an dich glaubt. Das möchten wir gerne weitergeben. Wir wünschen den Jungs auf jeden Fall alles Gute und viel Erfolg beim Rennen.”

Für Bilder des SVB-Teams beim RBYAC kontaktieren Sie bitte:

Matthias Stache, Ballou PR, flightright@balloupr.com

Über Flightright:

Flightright (www.flightright.de) ist das führende Verbraucherportal für Fluggastrechte. Seit 2010 kämpft Flightright erfolgreich für die Entschädigung von verspäteten oder annullierten Flügen. Das Unternehmen beruft sich auf die EU Verordnung 261/2004. Diese spricht Betroffenen von Flugausfällen und Verspätungen eine Entschädigung durch die Fluggesellschaft zu. Flightright hat weltweit bereits mehr als 100 Millionen Euro für seine Kunden durchgesetzt.